

Die Zukunft der Abfallentsorgung

**Wie können wir künftig Abfälle
ober- oder unterirdisch deponieren oder verwerten**

5. Juli 2023

Berend Wilkens
Geschäftsführer



SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH
Großbeerenstr. 231 | 14480 Potsdam
Tel. (0331) 27 93-0 | Fax (0331) 27 93-20
<https://sbb-mbh.de>

Entwicklung der Abfallmengen für DK III Deponien in Berlin/Brandenburg:

- » gleichbleibend!!!

Entwicklung der Abfallmengen für Untertageversatz und Untertagedeponierung bundesweit:

- » gleichbleibend bis ansteigend!!!

Die Entwicklung der Entsorgungskapazitäten für Abfälle aus Berlin / Brandenburg und dem „Nordverbund“:

- » Ab 2035 fallen die DK III Deponien IAG, Wetro und WEV aus
- » Versatzbergwerke werden schließen
- » Kapazitäten fallen weg
- » Der Nordosten Deutschlands wird von der Entsorgungssicherheit für DK III Abfälle abgehängt

Die Deponie Wetro soll erweitert werden und damit nach 2035 Abfälle annehmen können.

Wie steht Sachsen zum „Import“ von Abfällen aus anderen Bundesländern?

Was passiert im Nordverbund?

Was passiert im Nordverbund:

- » Kein neuer Standort in Sicht
- » Arbeitsgruppe zur Suche neuer Standorte ist eingerichtet und arbeitet seit 3 Jahren

Unsere Prognose:

- » Keine signifikanten Vermeidungsmöglichkeiten in Sicht
- » Deponiestandorte wird die Arbeitsgruppe nicht finden
- » Ab 2035 ist für eine Teilmenge bis zur Gesamtmenge der DK III pflichtigen Abfälle keine Entsorgung möglich (keine heißt: es gibt nichts)

Unsere Einschätzung:

- » Wir brauchen den „Abfall-Entsorgungs-Wumms“
- » Mecklenburg-Vorpommern muss eine verbindliche Aussage treffen, wie es mit dem Standort IAG zu verfahren gedenkt
- » Unverbindliche Äußerungen blockieren Genehmigungsverfahren anderer Vorhabenträger
- » Unternehmen, Verbände, Verwaltung u. Politik müssen gemeinsam und kurzfristig handeln
- » Es müssen dafür geeignete Initiativen gestartet werden
- » Notfalls muss eine Lösung nur für Brandenburg/Berlin beschlossen und geschaffen werden

UTV und UTD nach 2040

- » Ein bundesweites Problem muss bundesweit angegangen werden
- » Alle Bundesländer müssen die Problematik in Angriff nehmen
- » Laga und UBA müssen sich Klarheit über die Lage verschaffen, bewerten und Lösungen vorschlagen (siehe Ausführungen von Dr. Stock)
- » Beginn: **sofort!**
- » Abwarten: **ist nicht angesagt**

Zusammenfassung

- » Bei DK III Deponien ist es **3** vor 12
- » Beim Versatz ist es **5** vor 12
- » Schritt 1:
 - Ich habe keine gefährlichen Abfälle
 - Sie sind die Erzeuger
 - Sie brauchen Entsorgungsanlagen
 - Sie müssen aktiv werden
- » Schritt 2:
 - Wir werden dann gemeinsam an einer Lösung arbeiten